Presseinformation

5. Oktober 2004

„Ökostrom – Spannung am Ende?“

Seminar der NÖ Landesakademie in Purkersdorf

Die NÖ Landesakademie veranstaltet heute im Bürogebäude der Österreichischen Bundesforste AG in Purkersdorf ein Seminar zum Thema „Ökostrom – Spannung am Ende?“. Bei dieser Tagung will man Daten und Fakten aufzeigen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung der österreichischen Elektrizitätswirtschaft führen. „Die bevorstehende Novelle des Ökostromgesetzes sorgt für Diskussionen. Der Forderung nach möglichst hoher fixierter Förderung auf der einen Seite steht massives Lobbying der Verbraucher gegen daraus resultierende Preiserhöhungen gegenüber“, hält dazu Prof. Reinhold Christian vom Umwelt Management Austria fest.

Bei der Veranstaltung spannt sich der Bogen der Themen von „Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung der Elektrizitätsversorgung“ über „Der Deutsche Weg in Sachen Ökostrom“ bis zu den Bereichen „Freud und Leid mit Ökostrom“ und „Der Weg zur Nachhaltigkeit“. Die Referenten sind u.a. Dr. Thomas Uher, Vorstandsdirektor der Österreichischen Bundesforste AG, Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Stefan Schleicher von der Karl Franzens Universität Graz und Mag. Peter Koren von der Industriellenvereinigung.

In Niederösterreich wird mehr erneuerbare Energie erzeugt als in den meisten anderen Bundesländern. Besonders bei der Produktion von Fernwärme aus Biomasseheizkraftwerken liegt Niederösterreich über dem Bundesdurchschnitt. Ähnlich verhält es sich mit den erneuerbaren Energieträgern Sonne und Wind. So befinden sich beispielsweise über 60 Prozent aller netzgekoppelten Windkraftanlagen Österreichs in Niederösterreich.

Nähere Informationen und Anmeldung: Umwelt Management Austria, Susanne Bäuerl, Telefon 02742/294-17451, e-mail uma@noe-lak.at, www.uma.or.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at